

AOX-Probenvorbereitung

Starten Sie durch mit den APU Probenvorbereitungs-Systemen von Analytik Jena

Unsere APU-Systeme minimieren Leerlaufzeit und verdoppeln den AOX-Probendurchsatz. Sie bleiben flexibel und kosteneffizient.

Ihre Vorteile

- Automatische Anreicherung von bis zu 28 Proben mittels Säulenmethode (DIN EN ISO 9562)
- Geeignet für den unbeaufsichtigten 24/7-Betrieb
- Sehr robust, ideal für partikel- und salzhaltige Proben
- Minimaler Wartungsaufwand und Leerlaufzeiten
- Volle Flexibilität: Kompatibel mit Säulen aller Hersteller
- Auch geeignet für AOF-Bestimmung



APU 28-Serie – Vollautomatische Probenvorbereitung nach der Säulenmethode

Die APU 28-Systeme sind universell einsetzbar. Sie sind nicht nur für die AOX-Probenvorbereitung geeignet, sondern auch für die Anreicherung zur Bestimmung des neuen Umweltparameters AOF, der immer mehr an Bedeutung gewinnt. Proben- und Spülvolumina sind individuell wählbar.

APU 28 – die Einfache

Die Abarbeitung der Proben erfolgt unmittelbar nacheinander, innerhalb weniger Minuten stehen die ersten Messproben zur Verfügung.

APU 28 S – Die Schnelle

Das System ist ideal für Hochdurchsatzanwendungen. Durch die simultane Anreicherung von 2 Proben verdoppelt

sich Ihre Profitabilität – bis zu 112 Proben pro Tag. APU 28 S ermöglicht die schnelle Verarbeitung vieler Proben ohne manuelle Eingriffe.

APU 28 SPE – Die Vielseitige

Stark salzhaltige Proben? APU 28 SPE ermöglicht AOX- und SPE-AOX-Probenvorbereitung in einem Gerät. Adsorption an der SPE-Säule, Eluieren und Adsorption an der Aktivkohle erfolgen vollautomatisch ohne manuellen Eingriff.

APU 28 flexi – die neue Flexibilität

Alle APU 28-Geräte können mit AOX-Adsorptionssäulen anderer Hersteller verwendet werden. Ein flexibles Tablett und geeignete Säulenhalter ermöglichen die Verarbeitung von Säulen in den Größen 40 mm x 9 mm und 47 mm x 6 mm.



APU sim – Perfekt für kleine Probenserien

APU sim bietet die schnelle und simultane Anreicherung von bis zu 6 Proben nach der Säulenmethode oder die halbautomatisierte Verarbeitung von SPE-AOX-Proben. Durch die Aufteilung in 3 Anreicherungskanäle kann jeder Kanal individuell bedient und gestartet werden. Probenvolumen, Spülvolumen und Adsorptionsrate können für jeden Kanal separat gewählt werden. Ob klares oder trübes Wasser, die APU sim beherrscht jede Matrix mühelos und zeichnet sich durch exzellente Partikelgängigkeit aus. Dank großer Querschnitte der Schläuche und den Verzicht auf herkömmliche Ventiltechnik werden Partikel einfach auf die Anreicherungssäulen überführt. Das intuitive Bedienfeld ermöglicht eine einfache Steuerung. APU sim ist für Säulen aller Hersteller bis zu einer Gesamtlänge von 150 mm geeignet.



AFU 3 – das Multitalent

Das System ermöglicht die halbautomatisierte Vorbereitung von bis zu 3 Proben nach der Schüttelmethode. Es ist eine hervorragende Alternative zur klassischen Membranfiltration, da keine teuren Polycarbonat-Membranfilter benötigt werden. Die Filtration erfolgt direkt in den Frittencontainer. Für die halbautomatisierte Vorbereitung von bis zu 3 Proben nach der Säulenmethode kann das System einfach erweitert werden.



Geräteempfehlungen

Für eine ideale Gerätekonfiguration empfehlen wir den AOX Analysator multi X® 2500 von Analytik Jena mit der APU 28 S und dem Autosampler autoX 112. Diese Konfiguration ermöglicht die Verarbeitung von 112 Proben im 24 Stunden-Betrieb. Der multi X® 2500 ist universell einsetzbar für die Analyse von Proben, die nach Säulen- oder Schüttelmethode vorbereitet wurden. Weitere Anwendungen sind EOX, POX, Bestimmung von TOC in Abwässern und TCI in organischen Feststoffen und Flüssigkeiten.



Hauptsitz

Analytik Jena AG
Konrad-Zuse-Str. 1
07745 Jena · Deutschland

Tel +49 3641 77 70
Fax +49 3641 77 9279
info@analytik-jena.com
www.analytik-jena.com

Bilder: Analytik Jena AG
Änderungen in Ausführung und Lieferumfang sowie technische Weiterentwicklung vorbehalten!